

## **BorgWarner feiert Produktion des fünfmillionsten Turboladers in Brasilien**

- *Das Werk in Itatiba im Bundesstaat São Paulo erreicht einen wichtigen Produktionsrekord und zielt auf die weitere Optimierung von Motorleistung und -effizienz ab*
- *Lokal gefertigte Turbolader für Flex-Fuel-Motoren erweitern bisherige Produktlinie*

*São Paulo, Brasilien, 01. Februar 2019* – BorgWarner hat in seinem Werk in Itatiba mit der Produktion des fünfmillionsten Turboladers in Brasilien einen wichtigen Meilenstein erreicht. Damit schreibt BorgWarner Unternehmensgeschichte und zeigt sein Engagement für die Entwicklung und Produktion sauberer und effizienter Technologien für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor, Hybrid- und Elektroantrieb.

„Wir bei BorgWarner sind stolz, unsere hochentwickelten Technologien in Brasilien zu produzieren. Dieser Meilenstein stellt die Bedeutung unserer Produktionslinien in dem Land unter Beweis, die modernste Technologien und höchste Engineering-Kompetenz vereinen“, so Robin Kendrick, President und General Manager, BorgWarner Turbo Systems. „Unsere Turbolader unterstützen Fahrzeughersteller dabei, Spritspar-, Leistungs- und Effizienzziele zu erreichen. An unseren brasilianischen Standorten können wir unseren Kunden zudem globales Know-how bei lokaler Produktion bieten.“

BorgWarners lokale Fertigung bedient nicht nur OEMs, sondern geht auch in den Aftermarkt, Binnenmarkt und den Export. Die fünf Millionen im Werk produzierten Turbolader decken alle Märkte, auf denen BorgWarner in Brasilien und Südamerika tätig ist, ab.

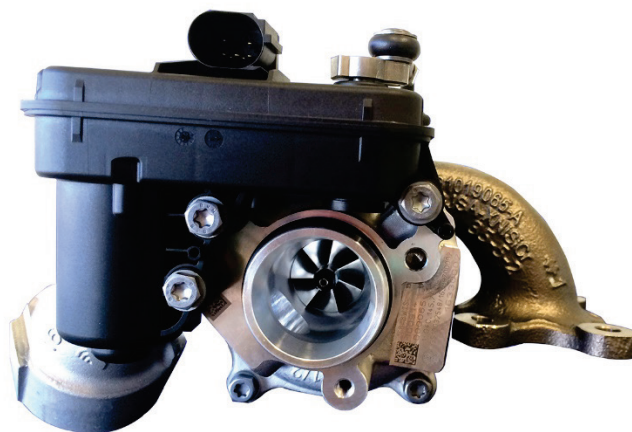
Die Rekordmarke wurde mit der Produktion des B01-Turboladers von BorgWarner erreicht, dem ersten in Brasilien produzierten Flex-Fuel-Turbolader für Dreizylinder-Motoren. Das kompakte Aggregat enthält ein Verdichterrad aus reinem Aluminium, eine verbesserte Lagerung und ein elektronisch gesteuertes Wastegate-Ventil, das NVH-Eigenschaften (Noise, Vibration und Harshness) effektiv verbessert. Aufgrund der eingesetzten innovativen Materialien hält der B01-Turbolader von BorgWarner Abgastemperaturen von bis zu 1.050 Grad Celsius stand.

### **Unternehmensgeschichte in Brasilien**

1975 produzierten rund 25 Mitarbeiter in Campinas im Bundesstaat São Paulo Turbolader für Nutzfahrzeuge. 1999 wurde das Werk Teil von BorgWarner und nach der Optimierung von Produktion und Fertigungslinien erweiterte BorgWarner 2013 den ursprünglichen Standort um einen neuen Komplex in Itatiba, 80 km von der Stadt São Paulo entfernt. Das 21.000 Quadratmeter große Werk besitzt nicht nur – als erste Fabrik für Autoteile in Brasilien – eine Green-Building-Zertifizierung (LEED), sondern dazu auch ein Entwicklungszentrum.

### **Über BorgWarner**

BorgWarner Inc. (NYSE: BWA) ist ein globaler Produktführer im Bereich sauberer und effizienter Technologielösungen für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor, Hybrid- und Elektroantrieb. Das Unternehmen unterhält Fertigungsstätten und technische Einrichtungen an 66 Standorten in 18 Ländern und beschäftigt rund 29.000 Mitarbeiter weltweit. Weitere Informationen unter [borgwarner.com](http://borgwarner.com).



Durch hocheffiziente Produktionslinien konnte BorgWarners Werk in Itatiba mit dem fünfmillionsten Turbolader einen neuen Produktionsrekord knacken.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen können vorausschauende Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten, die auf den derzeitigen Erwartungen, Einschätzungen und Vorhersagen des Managements basieren. Diese vorausschauenden Aussagen können an Begriffen wie beispielsweise „prognostiziert“, „erwartet“, „sieht voraus“, „beabsichtigt“, „plant“, „glaubt“, „schätzt“, Variationen dieser Begriffe und ähnlichen Ausdrücken erkannt werden. Vorausschauende Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die häufig schwer vorherzusagen sind und im Allgemeinen außerhalb unseres Einflussbereichs liegen. Dies kann dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ergebnisse wesentlich von den angegebenen, vorhergesagten oder in den oder durch die vorausschauenden Aussagen angedeuteten Ergebnissen abweichen. Diese Risiken und Unsicherheiten beinhalten unter anderem: unsere Abhängigkeit von der Automobil- und Lkw-Produktion, die beide stark zyklisch sind; unsere Abhängigkeit von großen OEM-Kunden; Verfügbarkeit und Preisbildung von Rohstoffen; Lieferunterbrechungen; Schwankungen von Zinssätzen und ausländischen Wechselkursen; Verfügbarkeit von Krediten; unsere Abhängigkeit vom Management; unsere Abhängigkeit von Informationssystemen; die Unsicherheit des weltwirtschaftlichen Umfelds, das Ergebnis bestehender oder künftiger Gerichtsverfahren, einschließlich Rechtsstreitigkeiten in Bezug auf verschiedene Forderungen; und künftige Änderungen von Gesetzen und Vorschriften, einschließlich beispielsweise der Tarife, in den Ländern, in denen wir tätig sind und andere Risiken, die in den von uns bei der US Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen beschrieben werden, einschließlich die Risikofaktoren, die auf dem zuletzt von uns eingereichten Formular 10-K/A genannt werden. Wir übernehmen keinerlei Verpflichtung, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren.

**PR-Kontakt:**

Christoph Helfenbein

Telefon: +49 7141-132-753

E-mail: [mediacontact.eu@borgwarner.com](mailto:mediacontact.eu@borgwarner.com)